

MODULHANDBUCH

*BACHELOR - MASTER*  
*INTEGRATIVE SOZIALWISSENSCHAFT*

FACHBEREICH SOZIALWISSENSCHAFTEN  
TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

**(Fassung 15.07.2011 für Studierende mit Studienbeginn vor WS 12/13)**

# Inhaltsverzeichnis

<b>0. DIE STUDIENVERLAUFSPLÄNE .....</b>	<b>3</b>
0.1 STUDIENVERLAUFSPLAN BACHELOR-STUDIENGANG .....	3
„INTEGRATIVE SOZIALWISSENSCHAFT“ .....	3
0.2 STUDIENVERLAUFSPLAN MASTER-STUDIENGANG.....	6
„INTEGRATIVE SOZIALWISSENSCHAFT“ .....	6
<b>1. DIE MODULE DES BACHELOR OF ARTS .....</b>	<b>9</b>
1.1 BASISMODULE .....	9
1.2 KOMPETENZMODULE .....	18
1.3 SPEZIALISIERUNGSMODULE.....	25
1.4 ZEITLICHER STUDIENABLAUFPLAN (KOMPRIMIERT).....	29
<b>2. DIE MODULE DES MASTER OF ARTS.....</b>	<b>30</b>
2.1 ORIENTIERUNGSMODULE.....	30
2.2 SCHWERPUNKT: „TECHNIK UND KOMPETENZ“ .....	34
2.3 SCHWERPUNKT: „WIRTSCHAFT, ORGANISATION UND GESELLSCHAFT“ .....	44
2.4 SCHWERPUNKT: „POLITIK, WIRTSCHAFT UND ETHIK“ .....	52
2.5 SCHWERPUNKT: KOMPETENZENTWICKLUNG .....	58
2.6 ZEITLICHER STUDIENABLAUFPLAN .....	64

# 0. Die Studienverlaufspläne

## 0.1 Studienverlaufsplan Bachelor-Studiengang

### „Integrative Sozialwissenschaft“

Studien-semester	Module/Schwerpunkte	Veranstaltungen	Credit Points	Hinweise
1.-3. Semester	<b>Basis-Modul 1: Politikwissenschaft</b>	Einführung in die Politikwissenschaft	6	
		Das Regierungssystem der BRD	3	
		Einführung in die Internationalen Beziehungen/ Außenpolitik	3	
		Einführung in die vergleichende Regierungslehre	3	
		<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	
		<b>Basis-Modul 2: Soziologie</b>	Einführung in die Soziologie	3
	Einführung in die Wirtschaftssoziologie		6	
	Einführung in die Organisationssoziologie		6	
	<b>Gesamt</b>		<b>15</b>	
	<b>Basis-Modul 3: Interaktion und Kommunikation</b>	Einführung in die Psychologie	3	
		Soziale Kognition	3	
		Führung, Intervention und Lernen in sozialen Prozessen	4	
		<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	
		Mikroökonomik	3	

	<b>Basis-Modul 4: Wirtschafts- wissenschaften (Teilmodul VWL)</b>	Makroökonomik	3	Zwischen Teilmodul und auswählen VWL BWL
Allgemeine Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft		6		
<b>Gesamt</b>		<b>12</b>		
	<b>Basis-Modul 4: Wirtschafts- wissenschaften (Teilmodul BWL)</b>	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	6	
Grundzüge des Rechnungswesens und der Finanzwirtschaft		6		
<b>Gesamt</b>		<b>12</b>		
	<b>Basis-Modul 5: Methodenlehre</b>	Methoden der empirischen Sozialforschung I	3	
Methoden der empirischen Sozialforschung II		3		
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>		
	<b>Basis-Modul 6: Wissenschafts- theorie</b>	Wissenschaftstheorie I	4	
Wissenschaftstheorie II		6		
<b>Gesamt</b>		<b>10</b>		
	<b>Ringvorlesung</b>			Anwesenheitsprüfung
			<b>2</b>	
erforderlich:			<b>70 CP</b>	
3.-5. Semester	<b>Kompetenz- Modul 1: Methoden der empirischen Sozialforschung</b>	Lehrforschungsprojekt I	6	Vier Wahlmodule: Drei von vier auswählen
		Lehrforschungsprojekt II	6	
		Einführung in die Datenanalyse mit SSPS für Windows	2	
		<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	
	<b>Kompetenz- Modul 2: Management- und Veranstal- tungstechniken</b>	Projektmanagement	4	
		Veranstaltungsmanagement	4	
		Visualisieren und Präsentieren	6	
		<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	
	<b>Kompetenz- Modul 3: Erwachsenen- pädagogik</b>	Grundlagen der Erwachsenenbildung	3	
		Allgemeine Didaktik/Didaktik der Erwachsenenbildung	3	

		Pädagogische Beratung/Lernberatung	4	
		Medienpädagogik	4	
		<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	
	<b>Kompetenz-Modul 4: Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie (Vorlesung)	4	
		Arbeits- und Organisationspsychologie (Übung)	4	
		Vertiefung Organisationspsychologie	6	
		<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	
	<b>Kompetenzmodul: Fremdsprachen</b>	Englisch und weitere Fremdsprachen		Wahlpflicht; 12 CP müssen erreicht werden
		- Englisch		
		C1-1 - Technik	3	
		- Spanisch		
		A1 - 1	3	
		A2 - 1	3	
		A2 - 2	3	
		<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	
	<b>Kompetenzmodul Literaturrecherche</b>	Angebot der Bibliothek	4	obligatorisch
erforderlich sind			<b>58 CP</b>	
4. bis 6. Semester	<b>Spezialisierung in Soziologie</b>	Soziologie der Beratung	6	<u>Alternative im Rahmen der Wahlpflicht:</u> Spezialisierung in Politikwissenschaft
		Theorien der Organisationsentwicklung	6	
		Personalentwicklung	3	
		Arbeit, Organisation, Führung	6	
		Arbeitsrecht	3	
		Wissensmanagement	3	
		<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	
<b>Leistungspunkte ohne Praktikum und Bachelorarbeit</b>				
<b>Basismodule 70 CP</b>				
<b>Kompetenzmodule 58 CP</b>				
<b>Spezialisierungsmodule 24 CP</b>				

**zuzüglich**

<b>Studien-semester</b>	<b>Aktivität/ Studienleistung</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Prüfungen</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Hinweise</b>
5. Semester	<b>Praktikum mit Praktikums- bericht</b>			<b>16 CP</b>	Dauer: 3 Monate: zu absolvieren möglichst in der vorlesungsfreien Zeit; „Stückelung“ in zwei Teile möglich;
6. Semester	<b>Bachelorarbeit</b>			<b>12 CP</b>	Dauer: 3 Monate
<b>Leistungspunkte aus zusätzlichen Leistungen/Studienleistungen</b>				<b>28 CP</b>	

**Leistungspunkte Bachelor insgesamt: 180 CP**

## 0.2 Studienverlaufsplan Master-Studiengang

### „Integrative Sozialwissenschaft“

<b>Studien-semester</b>	<b>Module/Schwer- punkte</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Hinweise</b>
1./2. Semester	<b>Orientierungs- Modul: Wissenschaftstheorie</b>	Geschichte der Wissenschaften	3	
		Entscheidung und Wissen	6	
		Technikphilosophie	3	
		Begründung und Letztbegründung	6	
		<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	
	<b>Orientierungs- Modul: Methoden</b>	Forschungslogik	3	
		Techniken der	6	

	<b>der empirischen Sozialforschung</b>	Datenanalyse		
		<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	
		Ringvorlesung	<b>2</b>	
1.-3. Semester	z. B. <b>Schwerpunkt: Technik und Kompetenz (Modul 1: Entwicklung von Technischer Kompetenz)</b>	Berufsbildungstheorie	3/9	<u>Alternativen im Rahmen der Wahlpflicht:</u> Schwerpunkt „Wirtschaft, Organisation und Gesellschaft“ (62 CP) <u>oder</u> „Politik, Wirtschaft und Ethik“ (62 CP) Pflichtpunkte <b>Modul 1:</b> 15 CP
		Weiterbildung + Kompetenzentwicklung	3	
		Personalentwicklung im lernenden Unternehmen	3/9	
		Theorien des Lehrens u. der Kompetenzentwicklung	3/9	
	<b>Wissensmanagement und Technik Modul</b>	Programmentwicklung I	6	Pflichtpunkte <b>Modul 2:</b> 28 CP
		Programmentwicklung II	6	
		Methoden und Modelle der künstlichen Intelligenz	5	
		Wissensmanagement	5	
		Digitale Bibliotheken + Content-Management - Systeme	4	
		Informationssysteme	8	
		Das Semantische WEB	6	
		Dokumentenmanagement	4	
	<b>Schwerpunkt: Technik und Kompetenz</b>	Lernen und Leistung	2	oder Schwerpunkt Denken + Kognition wählen

	<b>(Modul 3:</b> Repräsentation von Wissen)	Gedächtnisorganisation u. Wissensrepräsentation	5	Pflichtpunkte: <b>Modul 3</b> 7 CP	
	<b>Schwerpunkt:</b> <b>Technik und</b> <b>Kompetenz</b> ( <b>Modul 4:</b> Wissen und Kultur)	Anthropologie und Ethik	3/9		Pflichtpunkte <b>Modul 4:</b> 12 CP
		Typen ethischer Theorien und Wirtschaftsethik	3/9		
		Handlung und Gründe	3/9		
	<b>Schwerpunkt:</b> <b>Technik und</b> <b>Kompetenz</b> ( <b>Modul 5:</b> Denken und Kognition)	Philosophie des Geistes	3	Pflichtpunkte <b>Modul 5:</b> 7 CP	
		Wissen und Nicht-Wissen	4		
<b>Leistungspunkte am Ende des dritten Semesters</b>					
<b>(ohne Projektarbeit)</b>					
<b>- Grundlagen-Module</b>			<b>29 CP</b>		
<b>- Schwerpunkt:</b>			<b>62 CP</b>		
<b>Insgesamt:</b>			<b>91 CP</b>		

**zuzüglich**

<b>Studien- semester</b>	<b>Aktivität/ Studienleistung</b>	<b>Veranstal- tungen</b>	<b>Prüfungen</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Hinweise</b>
2. bzw. 3. Semester SS 2008 WS 2008/09	<b>Projektarbeit</b>	Seminar zur Projektarbeit	-	<b>5 CP</b>	1 Semester Teamarbeit
4. Semester SS 2009	<b>Masterarbeit</b>	Kolloquium	-	<b>24 CP</b>	4 Monate
<b>Leistungspunkte aus zusätzlichen Leistungen/Studienleistungen</b>				<b>29 CP</b>	

**Leistungspunkte Master insgesamt: 120 CP**

Studiendauer insgesamt: 4 Semester



# 1. Die Module des Bachelor of Arts

## 1.1 Basismodule

### 1.1.1 Politikwissenschaft

<b>Modulbezeichnung: Basismodul Politikwissenschaft</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 10 SWS / 150 h	Selbststudium 300 h	Workload 450 h	Leistungspunkte 15 LP
Prüfungsformen		Vorlesungen: Klausur; Seminare und Übungen: Hausarbeit, Referat			
Modulvoraussetzungen		Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in Form von Klausuren, schriftlichen Ausarbeitungen, Referaten in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls im Umfang von mindestens 15 LP notwendig sind.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu den Kernbeständen des Faches Politikwissenschaft. Hierbei sollen zentrale Fragestellungen und Erklärungsangebote der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen der Systemlehre, der Vergleichenden Politikwissenschaft und der Internationalen Beziehungen behandelt und kritisch reflektiert werden. Die Studierenden haben die Methoden und Prinzipien eingeübt und übertragen diese auf politik- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen.			
Modulbeauftragter		Wilzewski			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen: B.Ed. Sozialkunde			
<i>Veranstaltung: Einführung in die Politikwissenschaft</i>					
Form Vorlesung / Übung	Kontaktzeit 2+2 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Wilzewski			
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv / offen			
Inhalte		Einführung in die Kernbestände des Faches (Wissenschaftstheorie, politische Theorie, Regierungslehre, vergleichende Regierungslehre, Außenpolitik, Internationale Politik)			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Häufigkeit des Angebots		jedes WS			
Sonstige Informationen		keine			
<i>Veranstaltung: Das Regierungssystem der BRD</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Hönnige			

Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv/ offen		
Inhalte		Einführung in die Grundlagen des Regierungssystems der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung der Strukturen, Akteure und Prozesse des politischen Systems (politische Institutionen, organisierte Interessen, Parteiensystem, Wahlverhalten, Medien) und unter Einbezug des Einflusses der EU auf das Regierungssystem (Europäisierung).		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		
Sonstige Informationen		keine		
<i>Veranstaltung: Einführung in die Internationalen Beziehungen/Außenpolitik</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrende		Hils		
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv / offen		
Inhalte		Einführung in die Grundbegriffe sowie konkurrierenden Theorien innerhalb der Disziplin Internationale Beziehungen. Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu Akteuren, deren Handlungsumfeld und Interaktionen in der internationalen Politik aus systematisierender Perspektive.		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		jedes SoSe		
Sonstige Informationen		keine		
<i>Veranstaltung: Einführung in die vergleichende Regierungslehre</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender		Hönnige		
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv/ offen		
Inhalte		Die Vorlesung behandelt den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Die Vorlesung führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen sowie ausgewählte Sachpolitiken in verschiedenen Ländern behandelt.		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Häufigkeit des Angebots		jedes WS		
Sonstige Informationen		Keine		

## 1.1.2 Soziologie

<b>Modulbezeichnung: Basismodul Soziologie</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 360 h	Workload 450 h	Leistungspunkte 15 LP
Prüfungsformen		Vorlesung: Klausur, Seminare: Referat, Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungen, Klausuren, schriftlichen Ausarbeitungen und Referaten in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls im Umfang von 15 LP notwendig sind.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Befähigung zur Orientierung in den zentralen Themen und Theorien der allgemeinen Soziologie, der Wirtschaftssoziologie und der Organisationssoziologie			
Modulbeauftragter		Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen			
<i>Veranstaltung: Einführung in die Soziologie</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Weber			
Lehrformen/ Gruppengröße/ Gruppengröße		Vorlesung / 100			
Inhalte		Entwicklung der Soziologie, zentrale Gegenstände der Soziologie, Unterschiedliche theoretische Ansätze, Grundzüge soziologischer Systemtheorie			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Häufigkeit des Angebots		Jedes WS			
Sonstige Informationen		-			
<i>Veranstaltung: Einführung in die Wirtschaftssoziologie</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Weber			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 35			
Inhalte		Gegenstand der Wirtschaftssoziologie, Entwicklung der Wirtschaftssoziologie, Theorien der Wirtschaftssoziologie, ausgewählte Themen der Wirtschaftssoziologie			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe			
Sonstige Informationen		-			
<i>Veranstaltung: Einführung in die Organisationssoziologie</i>					

Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Weber			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar/ 35			
Inhalte	Gegenstand der Organisationssoziologie, Entwicklung der Organisationssoziologie, Theorien der Organisationssoziologie, ausgewählte Themen der Organisationssoziologie			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	Jedes SoSe			
Sonstige Informationen	-			

### 1.1.3 Interaktion und Kommunikation

<b>Modulbezeichnung: Basismodul Interaktion und Kommunikation</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 7 SWS / 105 h	Selbststudium 195 h	Workload 300 h	Leistungspunkte 10 LP
Prüfungsformen	Vorlesungen: Klausur, Seminar: Referat, Hausarbeit				
Modulvoraussetzungen	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul wird in der Prüfung in Form von Klausuren, schriftlichen Ausarbeitungen und Referaten in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Befähigung zur Orientierung in zentralen Themen der Psychologie. Befähigung zum Treffen von Entscheidungen und deren Intervention vor dem Hintergrund der Kenntnis psychischer Prozesse beim Entscheiden und Führen.				
Modulbeauftragter	Lachmann				
Verwendbarkeit in der Lehre	Verwendung in weiteren Studiengängen: B. Ed. Bildungswissenschaft, Informatik, BWL mit technischer Qualifikation				
<i>Veranstaltung: Einführung in die Psychologie</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrende	Schmidt				
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung / offen				
Inhalte	Einführung in Inhalte und Methoden der Psychologie				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester				
Sonstige Informationen	-				

<b>Veranstaltung: Soziale Kognition</b>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Schmidt		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 60		
Inhalte		Urteils- und Denkprozesse, die das Verhalten von Individuen in Organisationen bestimmen		
Teilnahmevoraussetzungen		--		
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester		
<b>Veranstaltung: Führung, Intervention und Lernen in sozialen Prozessen</b>				
Form Vorlesung+Übung	Kontaktzeit 2+1 SWS / 45 h	Selbststudium 75 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Arnold		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung und Übung mit Online-Anteilen / offen		
Inhalte		Ausgewählte Verfahren zum Umgang mit typischen Führungs- und Interventionssituationen sowie deren Reflexion. Grundlagen systemischer Intervention.		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester		

### 1.1.4 Wirtschaftswissenschaften

<b>Modulbezeichnung: Basismodul Wirtschaftswissenschaften</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 8-9 SWS / 120-135 h	Selbststudium 225- 240h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen		Klausur			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul VWL wird mit einer Klausur in „Allgemeiner Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft“ abgeschlossen (12LPs).			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Prüfung „Allgemeine Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft“			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Die Studierenden kennen die zentralen Denkweisen der Wirtschaftswissenschaften. Sie können wesentliche Fachbegriffe ebenso wie grundlegende Konzepte auf aktuelle Fragestellungen übertragen und sind fähig, einen Bezug zwischen den theoretisch vermittelten Kursinhalten und der unternehmerischen Praxis herzustellen.			
Modulbeauftragter		Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre		Das Modul wird als Grundlagenmodul in weiteren Studiengängen eingesetzt			
Sonstige Informationen		Es sind 12 LP aus dem Teilmodul „Volkswirtschaftslehre“ oder „Betriebswirtschaftslehre“ zu erwerben.			

Teilmodul Volkswirtschaftslehre				
<i>Veranstaltung: Microeconomics Mikroökonomik</i>				
Form Vorlesung+Übung	Kontaktzeit 2+1 SWS/45h	Selbststudium 45h	Leistungspunkte 3LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Riechmann		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung/offen		
Inhalte		Die Veranstaltung gliedert sich in drei Blöcke: auf der Grundlage der Haushaltstheorie und der Produktionstheorie sollen die Marktergebnisse (komparative Statik, Monopol- und Oligopoltheorie) analysiert werden.		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		
<i>Veranstaltung: Makroökonomik</i>				
Form Vorlesung+Übung	Kontaktzeit 3+1 SWS / 60 h	Selbststudium 30h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Feser		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung/offen		
Inhalte		Verständnis für gesamtwirtschaftliche Funktionsmechanismen, problematisiert an wirtschaftspolitischen Zielen wie Beschäftigung, Inflation und Wachstum.		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Häufigkeit des Angebots		Jedes WS		
<i>Veranstaltung: Allgemeine Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft</i>				
Form Vorlesung+Übung	Kontaktzeit 3+1 SWS / 60 h	Selbststudium 120h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Von Hauff		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung/offen		
Inhalte		<p>Zentrales Thema der Vorlesung ist die Rechtfertigung staatlicher Eingriffe in den Marktmechanismus.</p> <p>Dabei bilden nationale und internationale wirtschaftspolitische Eingriffe einen besonderen Schwerpunkt.</p> <p>Behandelt werden u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Marktwirtschaft</li> <li>- Theorie des Marktversagens</li> <li>- Wettbewerbs-, Umwelt- und Verteilungspolitik</li> <li>- Beschäftigungspolitik</li> <li>- Intragenerationale Verteilung</li> <li>- Umweltpolitik</li> <li>- Wirtschaftspolitik im Kontext der Globalisierung</li> </ul>		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Häufigkeit des Angebots		jedes SoSe		
Teilmodul Betriebswirtschaftslehre				

<i>Veranstaltung: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre (mit integrierter Übung)</i>				
Form Vorlesung+Übung	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender		Fassott		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung/offen		
Inhalte		<p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in folgende Aspekte der Betriebswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Grundbegriffe</li> <li>• Das Unternehmen in seinem Umfeld</li> <li>• Strategisches Management</li> <li>• Organisation und Personal</li> <li>• Innovation und Marketing</li> </ul> <p>Beschaffung, Produktion und Logistik</p>		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Häufigkeit des Angebots		Jedes WS		
<i>Veranstaltung: Grundzüge des Rechnungswesens und der Finanzwirtschaft</i>				
Form Vorlesung+Übung	Kontaktzeit 4SWS / 60 h	Selbststudium 120h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender		Fassott		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung/offen		
Inhalte		<p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in folgende Aspekte der Betriebswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• Controlling</li> <li>• Bilanzierung</li> <li>• Investition</li> <li>• Finanzierung</li> </ul> <p>Unternehmensgründung</p>		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		

### 1.1.5 Methodenlehre

<b>Modulbezeichnung: Basismodul Methodenlehre</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	Workload 180 h	Leistungspunkte 6 LP
Prüfungsformen		studienbegleitende Klausuren			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in Form von Abschlussklausuren in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls im Umfang von 6CP notwendig sind.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.			

Qualifikations- und Kompetenzziele	Erwerb von Kenntnissen über den sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess und die damit verbundenen zentralen Themen und Probleme und deren Anwendung			
Modulbeauftragter	Maier			
Verwendbarkeit in der Lehre				
<b>Veranstaltung: Methoden der empirischen Sozialforschung I</b>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Maier			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung / 60			
Inhalte	Geschichte der empirischen Sozialforschung; Auswahlverfahren; quantitative und qualitative Techniken der Datenerhebung.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	Jedes WS			
<b>Veranstaltung: Methoden der empirischen Sozialforschung II</b>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Maier			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung / 60			
Inhalte	Deskriptive und Schließende Statistik			
Teilnahmevoraussetzungen	Methoden der empirischen Sozialforschung I			
Häufigkeit des Angebots	Jedes SoSe			

## 1.1.6 Wissenschaftstheorie

<b>Modulbezeichnung: Basismodul Wissenschaftstheorie</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	Workload 300 h	Leistungspunkte 10 LP
Prüfungsformen	Mündliche Prüfungen				
Modulvoraussetzungen	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul wird mit Prüfungen in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls notwendig sind.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Differenzierendes wissenschaftl. Argumentieren unterschiedlicher Fächerkulturen; Applikation auf sozialwiss. Sachverhalte, Anwendung in Berufsfeldern auch außerhalb der Sozialwissenschaft				
Modulbeauftragter	Neuser				
Verwendbarkeit in der Lehre	Verwendung in weiteren Studiengängen als Grundlagenmodul				



<i>Veranstaltung: Wissenschaftstheorie I</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender		Roterberg		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20		
Inhalte		Geschichte der Wissenschaftstheorie, Grundlagen der Wissenschaftstheorie, Kritik an unterschiedlichen Ansätzen.		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Häufigkeit des Angebots		Jedes WS		
<i>Veranstaltung: Wissenschaftstheorie II</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender		Roterberg		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20		
Inhalte		Anwendung der Grundlagen der Wissenschaftstheorie I auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche, wie Physik, Biologie, Sozialwissenschaften, etc.		
Teilnahmevoraussetzungen		Wissenschaftstheorie I		
Häufigkeit des Angebots		jedes SoSe		

### 1.1.7 Ringvorlesung

<b>Modulbezeichnung: Ringvorlesung</b>					
Semesterlage 1. Sem.	Dauer 1 Semester	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 30 h	Workload 60 h	Leistungspunkte 2 LP
Prüfungsformen		Anwesenheitsbescheinigung			
Modulvoraussetzungen		Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Anwesenheit			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Keine Note, nur Teilnahmebestätigung			
Modulbeauftragter		Neuser			
Verwendbarkeit in der Lehre		Studienorientierung für Studierende aller FB und Studieninteressierte			
<i>Veranstaltung: Ringvorlesung</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 30 h	Leistungspunkte 2 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Professoren des Fachbereichs und sozialwissenschaftlich ausgebildete Praxisreferenten			
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / offen			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Zielorientierung für das Studium entwickeln; Entwickeln einer „Fachidentität“; Information über mögliche Schwerpunkte des Studiums; Förderung der Bewusstheit für die Interdisziplinarität der Sozialwissenschaften			

Inhalte	Perspektiven der Inhaltsbereiche des Studiums, Berufsorientierung
Teilnahmevoraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester

## 1.2 Kompetenzmodule

Es müssen drei von vier Wahlmodulen aus den Kompetenzmodulbereichen ausgewählt werden.

1.2.1 Methoden der empirischen Sozialforschung

1.2.2 Management- und Veranstaltungstechniken

1.2.3 Erwachsenenpädagogik

1.2.4 Arbeits- und Organisationspsychologie

### 1.2.1 Methoden der empirischen Sozialforschung

<b>Modulbezeichnung: Kompetenzmodul Methoden der empirischen Sozialforschung</b>					
Semesterlage	Dauer	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Leistungspunkte
2. bis 4. Sem.	3 Semester	6 SWS / 90 h	330 h	420 h	14 LP
Prüfungsformen		Präsentation praktischer Arbeitsergebnisse			
Modulvoraussetzungen		Basismodul Methodenlehre			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit der Präsentation praktischer Arbeitsergebnisse abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls notwendig sind. Die Vergabe von anrechnungsfähigen Leistungspunkten im Lehrforschungsprojekt ist nur bei Besuch beider aufeinander folgenden Veranstaltungen möglich. Die Einführung in die Datenanalyse mit SPSS für Windows kann auch parallel zum Lehrforschungsprojekt besucht werden.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Praktische Kenntnisse in der Konzeption, Durchführung und Auswertung sozialwissenschaftlicher Untersuchungen			
Modulbeauftragter		Maier			
Verwendbarkeit in der Lehre		Keine			
<i>Veranstaltung: Lehrforschungsprojekt I</i>					
Form	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	Verpflichtung	
Seminar	2 SWS / 30 h	150 h	6 LP	Wahlpflicht	
Lehrender		Maier			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar mit integrierten Übungs-/Praxiseinheiten / 30			
Inhalte		Konzeption und Organisation einer sozialwissenschaftlichen Untersuchung, Durchführung der Datenerhebung			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		Jedes WS			

<b>Veranstaltung: Lehrforschungsprojekt II</b>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Maier		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar mit integrierten Übungs-/Praxiseinheiten / 30		
Inhalte		Datenerfassung und -aufbereitung, Datenanalyse, Abfassen von Ergebnisberichten		
Teilnahmevoraussetzungen		Lehrforschungsprojekt I		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		
<b>Veranstaltung: Einführung in die Datenanalyse mit SPSS für Windows</b>				
Form Übung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 30 h	Leistungspunkte 2 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Maier		
Lehrformen/ Gruppengröße		Übung am PC / 30		
Inhalte		Einführung in die uni- und bivariate Analyse von empirischen Daten unter Anwendung des Statistikprogrammpakets SPSS		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		

## 1.2.2 Management- und Veranstaltungstechniken

<b>Modulbezeichnung: Kompetenzmodul Management- und Veranstaltungstechniken</b>					
Semesterlage 2. bis 4. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 330 h	Workload 420 h	Leistungspunkte 14 LP
Prüfungsformen		Präsentation praktischer Arbeiten			
Modulvoraussetzungen		Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in Form von Präsentationen praktischer Arbeitsergebnisse und Referaten in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls im Umfang von 14 LP notwendig sind.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.			
Qualifikations- und Kompetenzziele:		Aneignung von Kenntnissen des Projektmanagements, um Projekte und Veranstaltungen sowohl inhaltlich als auch hinsichtlich Zeit- und Budgetrestriktionen zu managen.			
Modulbeauftragter		Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen			

<i>Veranstaltung: Projektmanagement</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Lehrauftrag		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 30		
Inhalte		Methoden des Projektmanagement, Phasen des Projekt Managements, Content Management, Finanzierung, Staffing, Personalführung, Ressourcenakquisition, Wissenstransfer		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		
<i>Veranstaltung: Veranstaltungsmanagement</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Lehrauftrag		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar/ 30		
Inhalte		Grundzüge, Phasen, Methoden, Techniken, Präsentationen, Identifikation von Zielgruppen, Finanzierung, inhaltliche Fokussierung von Veranstaltungen		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		
<i>Veranstaltung: Praxisseminar zum Thema „Visualisieren und Präsentieren als zentrale Schlüsselqualifikationen in einer vernetzten Arbeitswelt</i>				
Form Praxis-Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		H.J. Müller		
Lehrformen/ Gruppengröße		Block-Seminar mit integrierten Übungseinheiten (in der Gruppe und am PC) / 30		
Inhalte		Theorien, Konzepte, Werkzeuge und Methoden des Wissensmanagements zur Text-Auswertung und Text-Erstellung mit dem Ziel der Visualisierung und Präsentation von Ergebnissen (Text-Skelette, Aufbereitung von Information, Optische Rhetorik, Qualitätskriterien, Argumentationsmuster, Kombinierte Bild-Text-Gestaltung, schriftliche Projekte u.a.):		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		

## 1.2.3 Erwachsenenpädagogik

<b>Modulbezeichnung: Kompetenzmodul Erwachsenenpädagogik</b>					
Semesterlage 2. bis 4. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h	Workload 420 h	Leistungspunkte 14 LP
Prüfungsformen		Vorlesung: Klausur, Seminar: Referat, schriftliche Ausarbeitung			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls notwendig sind.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Kenntnis der Grundlagen der Erwachsenenbildung; Vorbereitung weiterer Auseinandersetzung mit pädagogischen Themen und Berücksichtigung der Besonderheiten der Bildung Erwachsener; Vorbereitung der Reflexion professionellen Handelns in erwachsenpädagogischen Kontexten, Vorbereitung für das Berufsfeld Erwachsenenpädagogik, Erweiterung der Selbstlernkompetenz			
Modulbeauftragter		Arnold			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen, insbesondere im Studiengang Bildungswissenschaften			
<i>Veranstaltung: Grundlagen der Erwachsenenbildung</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Arnold			
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung mit Online-Anteil / 60			
Inhalte		Grundbegriffe; Institutionelle und rechtliche Bedingungen der Erwachsenenbildung; Charakteristika des Lernens Erwachsener, Berufsfelder, erwachsenpädagogische Forschung.			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe			
<i>Veranstaltung: Didaktik der Erwachsenenbildung</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Arnold			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 30			
Inhalte		Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung; didaktische Modelle; didaktische Prinzipien der Erwachsenenpädagogik; Überblick über Methoden der Erwachsenenbildung; Entwicklung und Förderung von Selbstlernkompetenz			
Teilnahmevoraussetzungen		---			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester			

<i>Veranstaltung: Pädagogische Beratung / Lernberatung</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Schneider		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 30		
Inhalte		Beratungsmodelle, Gegenstände der pädagogischen Beratung Lernender, Beratungsmodelle und –methoden		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		Jedes WS		
<i>Veranstaltung: Medienpädagogik</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Lermen		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 30		
Inhalte		Lehr-/lerntheoretische Aspekte der Nutzung und des Einsatzes von Medien im Unterricht; Unterrichtskonzeption mit neuen Medien im Distance- und Präsenzmodus; Möglichkeiten und Grenzen traditioneller Medien; Medienkompetenz		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester		

## 1.2.4 Arbeits- und Organisationspsychologie

<b>Modulbezeichnung: Kompetenzmodul Arbeits- und Organisationspsychologie</b>					
Semesterlage 2. bis 4. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 330 h	Workload 420 h	Leistungspunkte 14 LP
Prüfungsformen		Vorlesung: Klausur, Seminar und Übung: Referat (bei 4CP), Referat und schriftliche Ausarbeitung (bei 6 CP)			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungen, Klausuren, schriftlichen Ausarbeitungen, Referaten in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Kenntnis grundlegender psychischer Prozesse in der Regulation menschlicher Arbeit			
Modulbeauftragter		Lachmann			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen			

<i>Veranstaltung: Vorlesung Arbeits- und Organisationspsychologie</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Schinauer		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / 80		
Inhalte		Einführung in Inhalte und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie		
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Psychologie		
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
<i>Veranstaltung: Übung Arbeits- und Organisationspsychologie</i>				
Form Übung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Rigotti (Lehrauftrag)		
Lehrformen/ Gruppengröße		Übung / 40		
Inhalte		Einführung in Inhalte und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie		
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Psychologie		
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
<i>Veranstaltung: Vertiefung Organisationspsychologie</i>				
Form Übung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		F. Schmidt		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 30		
Inhalte		Vertiefung Organisationspsychologie		
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Psychologie		
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		

## 1.2.5 Fremdsprachen

<b>Modulbezeichnung: Kompetenzmodul Fremdsprachen</b>					
Semesterlage 2. bis 4. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 240 h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen		Klausuren			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		keine			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Aktive Beherrschung von lebenden Fremdsprachen mit Relevanz für Auslandsstudium, Berufs- und Forschungstätigkeit			

Modulbeauftragter	Neuser
Verwendbarkeit in der Lehre	Vom VKB angebotene Lehrveranstaltungen
Sonstige Informationen	12 CP müssen erreicht werden. Dabei können die Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot des VKB sowie dem Angebot des Fachbereichs frei gewählt werden.

## 1.2.6. Literaturrecherche

<b>Modulbezeichnung: Kompetenzmodul Literaturrecherche</b>					
Semesterlage: 1.-3. Semester	Dauer: 1 Semester	Kontaktzeit 2 SWS/30h	Selbststudium 90 h	Workload 120 h	Leistungspunkte 4 LP
Prüfungsformen	Teilnahme und Bearbeitung von Übungsaufgaben				
Modulvoraussetzungen	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Teilnahme in den einzelnen Veranstaltungen und Bearbeitung von Übungsaufgaben; keine Note				
Modulbeauftragter	Schultze				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Aktive Beherrschung der Literaturrecherche, der elektronischen Dienstleistungen der Bibliothek und der Literaturbesorgung von außerhalb				
Verwendbarkeit in der Lehre	Schulungsangebot der Bibliothek				
Sonstige Informationen	Aus dem permanenten Schulungsangebot der Bibliothek				
<i>Veranstaltung: Literaturrecherche</i>					
Form Seminar/Übung	Kontaktzeit 2SWS/30h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 CP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender	Welker/ Tremmel				
Lehrformen/ Gruppengröße	Schulungskurse in themenspezifisch adäquaten Kursgrößen				
Inhalte	Aufbau und Systematik der Bibliothek, Literaturliefersysteme, elektronische Dienstleistungen, Datenbanken und Informationssysteme, Web of Science				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Häufigkeit des Angebots	Jedes WS				



## 1.3 Spezialisierungsmodule

Um ein vertiefendes Wissen vermitteln zu können, werden die zwei Modulpools Soziologie (insbesondere Organisationsentwicklung und Beratung, Wirtschaftssoziologie) sowie Politikwissenschaft (Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik/Außenpolitik) angeboten, aus denen je nach Orientierung ein Modulpool ausgewählt werden kann.

### 1.3.1 Soziologie

<b>Modulbezeichnung: Spezialisierungsmodul Soziologie</b>					
Semesterlage 4. bis 6. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 14 SWS / 210 h	Selbststudium 510 h	Workload 720 h	Leistungspunkte 24 LP
Prüfungsformen		Vorlesung: Klausur, Seminar: Referat und schriftliche Ausarbeitung			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls im Umfang von mindestens 24 notwendig sind.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten. Insgesamt müssen 24 Leistungspunkte erreicht werden			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Befähigung zur Orientierung in den zentralen Themen und Theorien der Soziologie der Beratung, zum Beispiel für das Berufsfeld „Change Management“ oder Personalberatung			
Modulbeauftragter		Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen			
<i>Veranstaltung: Organisationsentwicklung und Soziologie der Beratung</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Lehrauftrag			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Theorien der Beratung, Phasen der Beratung, Beratungstransfer und -implementation			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe			
<i>Veranstaltung: Theorien der Organisationsentwicklung</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Weber			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 35			
Inhalte		Evolution von Organisationen, Interventionen in Organisationen, Theorien der Organisationsentwicklung, Praxisbeispiele der Organisationsentwicklung			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			

Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		
<i>Veranstaltung: Personalentwicklung</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Lehrauftrag		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / 30		
Inhalte		Konzeptualisierung, Entwicklung von Adressaten, Entwicklung von Maßnahmen, Umsetzung von Maßnahmen, Evaluation		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		jedes SoSe		

<i>Veranstaltung: Arbeit, Organisation und Führung</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 3 SWS / 45 h	Selbststudium 75 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Prof. Dr. K. J. Zink		
Lehrformen/ Gruppengrößen		Vorlesung/ offen		
Inhalt		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgangssituation: aktuelle Rahmenbedingungen und Ziele der Organisation</li> <li>2. Verhalten in Organisationen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Personale Determinanten</li> <li>○ Situative Determinanten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung allgemein</li> <li>• Interaktionelle Personalführung</li> <li>• Gruppen(psychologie)</li> <li>• Organisationsgestaltung</li> <li>• Arbeitsinhalt</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>2. Unternehmenskultur</li> <li>3. Organisationaler Wandel</li> <li>4. Mitarbeiterbeteiligung</li> <li>5. Integrative Managementansätze</li> </ol>		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		Jedes SoSe		

<i>Veranstaltung: Übung zu Arbeit, Organisation und Führung</i>				
Form Übung	Kontaktzeit 1 SWS/ 15 h	Selbststudium 45 h	Leistungspunkte 2 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Prof. Dr. K. Zink		
Lehrformen/ Gruppengröße		Übung/ offen		
Inhalt		Fallstudien und Übungen zur Vorlesung Arbeit, Organisation und Führung		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		jedes SoSe		

<i>Veranstaltung: Arbeitsrecht</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Gesmann-Nuissl			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung / 30			
Inhalte	Einführung in das Arbeitsrecht			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	jedes WS			
<i>Veranstaltung: Wissensmanagement</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Rascher			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 30			
Inhalte	Verteilung, Organisation und Aufbereitung von Wissen in Organisationen und Gesellschaft.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	jedes WS			

### 1.3.2 Politikwissenschaft

<b>Modulbezeichnung: Spezialisierungsmodul Politikwissenschaft</b>					
Semesterlage 4. bis 6. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 8 SWS / 120 h oder 10 SWS / 150 h	Selbststudium 600 h	Workload 720 h	Leistungspunkte 24 LP
Prüfungsformen	Vorlesung: Klausur, Seminar: Referat und schriftliche Ausarbeitung (6LP); Referat (3LP)				
Modulvoraussetzungen	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul wird mit Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungen, Klausuren, schriftlichen Ausarbeitungen, Referaten in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls im Umfang von mindestens 24 notwendig sind.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten. Insgesamt müssen 24 Leistungspunkte erreicht werden.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Vertiefende Analyse zentraler Fragestellungen und Probleminhalte in den Teildisziplinen der Internationalen Beziehungen/Außenpolitik, Vergleichenden Regierungslehre, Systemlehre und Politische Theorie zum Beispiel für ein „internationales“ Berufsfeld				
Modulbeauftragter	Wilzewski				
Verwendbarkeit in der Lehre	Verwendung in weiteren Studiengängen				
Sonstige Informationen	Zwei von drei Teilmodulen aus dem Spezialisierungsmodul Politikwissenschaft müssen gewählt werden.				

<b>Teilmodul 1: Internationale Beziehungen/Außenpolitik</b>				
<i>Veranstaltung: Problemfelder der Praxis internationalen Beziehungen</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Hils/Wilzewski		
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv / 35		
Inhalte		Analyse zentraler Probleme der Internationalen Beziehungen in den Sachbereichen Sicherheit, Wohlfahrt und Herrschaft in theoretischer und praxeologischer Perspektive.		
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Politikwissenschaft (83-601/2), Einführung in die Internationalen Beziehungen/Außenpolitik (83-605)		
Häufigkeit des Angebots		jedes WS		
<i>Veranstaltung: Problemfelder der Außenpolitik</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrende/r		Hils/Wilzewski		
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv / 35		
Inhalte		Gesellschaftliche Bedingungen und institutionelle Voraussetzungen von Außenpolitik in verschiedenen politischen Systemen in theoretischer, empirischer bzw. vergleichender Perspektive		
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Politikwissenschaft (83-601/2)), Einführung in die Internationalen Beziehungen/Außenpolitik (83-605)		
Häufigkeit des Angebots		jedes SoSe		
<b>Teilmodul 2: Vergleichende Regierungslehre</b>				
<i>Veranstaltung: Regierungssysteme und Demokratietypen im Vergleich</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Sirakov		
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv / 35		
Inhalte		Methoden sowie Strukturen, Institutionen, Akteure und Prozesse der vergleichenden Regierungslehre.		
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Politikwissenschaft, Einführung in die vergleichende Regierungslehre		
Häufigkeit des Angebots		jedes SoSe		
<i>Veranstaltung: Europapolitische Dimensionen des Systemvergleichs</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Sirakov		
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv / 35		
Inhalte		Methoden sowie Strukturen, Institutionen, Akteure und Prozesse der vergleichenden Regierungslehre mit Blick auf Europa.		
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Politikwissenschaft (83-601/2), Einführung in die		

	vergleichende Regierungslehre.(83-604)			
Häufigkeit des Angebots	Jedes WS			
<b>Teilmodul 3: Politisches System/Politische Theorie</b>				
<i>Veranstaltung: Grundlagen und Probleme des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschlands</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Sirakov			
Lehrformen/ Gruppengröße	Interaktiv / 35			
Inhalte	Akteure, Strukturen, Prozesse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland.			
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die Politikwissenschaft. Das Regierungssystem der BRD oder Einführung in die vergleichende Regierungslehre.			
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester			

<i>Veranstaltung: Politische Theorie und Ideengeschichte</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Werle			
Lehrformen/ Gruppengröße	Interaktiv / offen			
Inhalte	Einführung und Vertiefung in die moderne Demokratietheorie unter Berücksichtigung empirisch-analytischer und normativer Ansätze.			
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die Politikwissenschaft (83-601/2) Das Regierungssystem der BRD oder Einführung in die vergleichende Regierungslehre.			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			

## 1.4 Zeitlicher Studienablaufplan (komprimiert)

	Semester					
	1	2	3	4	5	6
<b>Basismodule</b>	X	X	X			
<b>Kompetenzmodule</b>	X	X	X	X		
<b>Spezialisierungsmodul</b>				x	X	X
<b>Praktikum</b>					X	
<b>Bachelorarbeit</b>						X

## 2. Die Module des Master of Arts

### 2.1 Orientierungsmodule

#### 2.1.1 Wissenschaftstheorie

<b>Modulbezeichnung: Orientierungsmodul Wissenschaftstheorie</b>					
Semesterlage 1. bis 2. Sem.	Dauer 2 Semester	Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 420 h	Workload 540 h	Leistungspunkte 18 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Eine große Hausarbeit in einer der Veranstaltungen und Teilnahme an weiteren wählbaren Veranstaltungen.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Bewertung und Entwicklung wissenschaftlicher Konzepte in den Technikwissenschaften und Kompetenzen bei kriterienunterstützten Entscheidungen; in Logik und Wissensbegründung. Argumentieren für Wissenschaft und Berufspraxis, auch in Krisensituationen			
Modulbeauftragter		Neuser			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen, wie z.B.: Querschnitt, Nebenfächer: Biologie, Physik, Mathematik			
Sonstige Informationen		Im Modul werden die grundlegenden Überlegungen zur Begründung von Wissen betrachtet. Wieso können wir überhaupt wissen? Mindestens 1/3 der Veranstaltungsinhalte beschäftigen sich mit diesen Fragen unter der Perspektive des Wissens in Natur- und Technikwissenschaften und legt die Grundlagen der betroffenen Wissenschaftsbereiche.			
<i>Veranstaltung: Geschichte der Wissenschaften - insbesondere der Sozialwissenschaften Theorien der Wissenschaftsgeschichte</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Neuser			
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktive Vorlesung / offen			
Inhalte		Die Veranstaltung soll den Studierenden eine Orientierung ihres Faches in der Bildungs- und Wissenschaftslandschaft geben und eine kritische Positionierung ermöglichen, die die Grenzen und die Möglichkeiten der eigenen Erkenntnis erlauben. Dazu werden Instrumentarien (Theorien) diskutiert, die die geschichtliche Betrachtung erst möglich machen.			
Teilnahmevoraussetzungen		-			
Häufigkeit des Angebots		SS			
Sonstige Informationen		-			
<i>Veranstaltung: Entscheidung und Wissen</i>					

Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Lenski			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 35			
Inhalte	Fragestellungen z.B.: Was ist Wissen? Was ist Wahrheit? Was sind Gründe? Was sind Meinungen? Auf welcher epistemischen Grundlage treffen wir Entscheidungen? Themen z.B.: Skeptizismus; Glaubenzuschreibungen/ -inhalte; Gründe und Begründungen; Wahrnehmungstheorien; Analyse des Wissenbegriffs.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	-			
<i>Veranstaltung: Technikphilosophie / Natur und Wissen</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Neuser			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar mit interaktiven Vorlesungsanteilen / 30			
Inhalte	Es sollen zeitgenössische philosophische Vorstellungen von Technik und die konkurrierenden Techniktheorien vorgestellt werden.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	-			
<i>Veranstaltung: Begründung und Letztbegründung</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Lenski			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
Inhalte	<p>Mit dem Anspruch auf Wissenschaftlichkeit ist immer auch die Frage verbunden, auf welcher Grundlage die jeweiligen Wissenschaftsdisziplinen entwickelt werden und wie der Anspruch auf Sicherheit der erzielten Erkenntnisse begründet werden kann. Diese Frage stellt sich verstärkt, wenn innerwissenschaftliche Krisensituationen entstehen oder verschiedene Begründungsansätze miteinander konkurrieren wie etwa in der Mathematik.</p> <p>Eine besondere Rolle spielen Ansätze zur Letztbegründung, die mit dem Anspruch auftreten, unhintergehbare Grundsätze zu benennen und zu legitimieren.</p> <p>Anhand ausgewählter Literatur aus der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte werden die LV zu diesem Themengebiet solchen Argumentationsstrukturen nachspüren und sie auf ihre Tragfähigkeit hin überprüfen.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	-			

## 2.1.2 Methoden der empirischen Sozialforschung

<b>Modulbezeichnung: Orientierungsmodul Methoden der empirischen Sozialforschung</b>					
Semesterlage 1. bis 2. Sem.	Dauer 2 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	Workload 270 h	Leistungspunkte 9 LP
Prüfungsformen		Klausur			
Modulvoraussetzungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Teilnahme an den Veranstaltungen und abschließende Klausur			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Klausur.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Vertiefte Kenntnisse in der Konzeption, Durchführung und Auswertung sozialwissenschaftlicher Untersuchungen, Umfragen und Marktforschungs-Umfragen			
Modulbeauftragter		Maier			
Verwendbarkeit in der Lehre		- -			
Sonstige Informationen					
<i>Veranstaltung: Forschungslogik und Forschungsdesign</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Allen			
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / 60			
Inhalte		Die Vorlesung soll den Studierenden vertiefte Kenntnisse in Konzeption und Durchführung sozialwissenschaftlicher Untersuchungen vermitteln.			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		WS			
Sonstige Informationen		Keine			
<i>Veranstaltung: Fortgeschrittene Techniken der Datenanalyse</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Maier			
Lehrformen/ Gruppengröße		Übung / 30			
Inhalte		Das Seminar soll den Studierenden Kenntnisse in der Analyse sozialwissenschaftlicher Daten unter Einsatz multivariater Analyseverfahren vermitteln.			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		SS			
Sonstige Informationen		Keine			



## 2.1.3 Ringvorlesung

<b>Modulbezeichnung: Ringvorlesung</b>					
Semesterlage 1. Sem.	Dauer 1 Semester	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 30 h	Workload 60 h	Leistungspunkte 2 LP
Prüfungsformen		Anwesenheitsbescheinigung			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Anwesenheit			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Keine Note, nur Teilnahmebestätigung			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Orientierung im Master-Studium, Informationen über die Schwerpunktmodule des Studiums und der Schaffung einer interdisziplinären Identität.			
Modulbeauftragter		Neuser			
Verwendbarkeit in der Lehre		Studienorientierung für Studierende aller FB und Studieninteressierte			
Sonstige Informationen		-			
<b>Veranstaltung: Ringvorlesung</b>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 30 h	Leistungspunkte 2 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Professoren des Fachbereichs und sozialwissenschaftlich ausgebildete Praxisreferenten			
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / ohne Teilnehmerbeschränkung			
Inhalte		Einführung in das wissenschaftliche Studium; Perspektiven der Inhaltsbereiche des Studiums, Berufsorientierung			
Teilnahmevoraussetzungen		-			
Häufigkeit des Angebots		WS			
Sonstige Informationen		-			

## 2.2 SCHWERPUNKT: „TECHNIK UND KOMPETENZ“

### 2.2.1. Entwicklung von Technischer Kompetenz

<b>Modulbezeichnung: Entwicklung von technischer Kompetenz</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90h	Selbststudium 360 h	Workload 450 h	Leistungspunkte 15 LP
Prüfungsformen		Hausarbeit und Referat			
Modulvoraussetzungen		Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Eine große Hausarbeit in einer der Veranstaltungen und Teilnahme an weiteren wählbaren Veranstaltungen im Umfang von insg. 15 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Fähigkeit, Prozesse der Kompetenzentwicklung in technischen Feldern auf pädagogisch-/psychologischer Grundlage zu fördern und zu gestalten; reflexives Verständnis der Lehrerrolle, vor allem in der Lehre von Erwachsenen.			
Modulbeauftragter		Arnold			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen: B. Ed. / M. Ed. Bildungswissenschaften			
Sonstige Informationen					
<i>Veranstaltung: Berufsbildungstheorie und -geschichte</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender					
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar mit Online-Begleitung / 30			
Inhalte		Bildungstheorie, historische Entwicklung und heutige Gestalt des Verhältnisses von allgemeiner und beruflicher Bildung, moderne Berufsbildungstheorien, Forschung in der beruflichen Bildung			
Teilnahmevoraussetzungen		-			
Häufigkeit des Angebots		WS			
Sonstige Informationen		-			
<i>Veranstaltung: Weiterbildung und Kompetenzentwicklung</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Arnold			
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung/ offen			
Inhalte		Lernen ist ein lebenslanger Kompetenzentwicklungsprozess. Das Kompetenzentwicklungs-Konzept sowie Verfahren der Zertifizierung und Anerkennung der auch informell erworbenen Kompetenzen gewinnen in der europäischen Bildungspolitik an Bedeutung. Doch			

	auch die Lebenslagen der Menschen wandeln sich in der Welt-Risiko-Gesellschaft und stellen neue Anforderungen an die Identitätsbereitschaft eines jeden einzelnen.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen				
<b>Veranstaltung: Personalentwicklung in lernenden Unternehmen</b>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Arnold			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 30			
Inhalte	Die strategische Entwicklung der Human-Ressourcen erweist sich mehr und mehr als zentrale Bedingung für den Unternehmenserfolg. Insbesondere Führungskräfte müssen lernen, die Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen gezielt zu fördern und die eigenen Führungsstrategien wirkungsvoller zu gestalten.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen				
<b>Veranstaltung: Theorien des Lehrens und der Kompetenzentwicklung</b>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Pätzold			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar mit Online-Begleitung / 35			
Inhalte	Internationale Konzepte der Didaktik der Erwachsenenbildung und der Kompetenzentwicklung			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	Veranstaltung wird im Rahmen transnationaler Kooperation auf Englisch angeboten.			

## 2.2.1 Wissensmanagement und Technik

<b>Modulbezeichnung: Wissensmanagement und Technik</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 29-33 SWS / 435-495 h	Selbststudium 345-405 h	Workload 840 h	Leistungspunkte 28 LP
Prüfungsformen	Mündliche Prüfung				
Modulvoraussetzungen	Keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Scheinerwerb in Programmentwicklung I u. II ist Zugangsvoraussetzung für die abschließende mündliche Prüfung in der Wahlpflichtlinie				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	mündl. Prüfung in einer der Wahlpflichtlinien				

Modulbeauftragter		Pätzold		
Verwendbarkeit in der Lehre		BA/MA Bildungswissenschaften, versch. Studiengänge, die Informatik für Hörer anderer Fachrichtungen beinhalten		
Sonstige Informationen		Qualifikationsziele: Kenntnisse über die Organisation von Prozessen der Wissensentwicklung, -nutzung und -organisation. Erwerb von grundlegenden Kenntnissen von Modellen und Verfahren zur Simulation menschlichen Problemlöseverhaltens, Verarbeitung und Anwendung von Wissen, Erwerb von Kenntnissen in der Programmierung von Datenbanken und im Dokumentenmanagement, Erwerb von berufs- und praxisnahen Kompetenzen		
<i>Veranstaltung: Programmentwicklung I</i>				
Form Vorlesung + Übung	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender		Bauer		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung und Übung / 30		
Qualifikationsziele		Fähigkeit, Grundlagen, Bedingungen und Konzepte der Programmentwicklung aus technischer Perspektive zu verstehen und eigene Programme zu entwickeln.		
Inhalte		Einführung in die Grundkonzepte der Programmentwicklung (Algorithmen, Datentypen, Kontrollstrukturen); Grundkonzepte der objektorientierten Programmierung		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Häufigkeit des Angebots		SS		
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Programmentwicklung II</i>				
Form Vorlesung + Übung	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	Leistungspunkte 6 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender		Bauer		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung und Übung / 30		
Qualifikationsziele		Fähigkeit, Grundlagen, Bedingungen und Konzepte der Programmentwicklung aus technischer Perspektive zu verstehen und eigene Programme zu entwickeln.		
Inhalte		Entwurf von Algorithmen und Datenstrukturen		
Empfohlene Voraussetzungen		„Programmentwicklung I“		
Häufigkeit des Angebots		WS		
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Informationssysteme</i>				
Form Vorlesung + Übung	Kontaktzeit 4 + 2 SWS / 90 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 8 LP	<i>Wahlpflichtlinie A</i>
Lehrender		Härder		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / Übung / offen		
Qualifikationsziele		Detailliertes Verständnis der Aufgabenstellungen und Lösungsverfahren bei der Entwicklung von Informationssystemen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsmodelle</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz der standardisierten Datenbanksprache SQL</li> <li>• Transaktionskonzept</li> <li>• Geschäftsprozesse und Workflows</li> <li>• Unstrukturierte und semistrukturierte Datenhaltung</li> </ul>			
Inhalte	<p>Informationssysteme sind stark datenbankbasierte Anwendungen, oft mit sehr vielen Benutzern (Tausende und mehr). Es sind transaktionsverarbeitende Systeme, d. h., sie erbringen ihre Leistung in vielen, kleinen Schritten für die gleichzeitig zugreifenden Benutzer. Dabei müssen sie die Integrität der Daten gewährleisten sowie hohen Durchsatz und kurze Antwortzeiten schaffen. Informationssysteme laufen heutzutage typischerweise auf einem leistungsfähigen Server und präsentieren sich dem Benutzer mit einer grafischen Oberfläche als Client/Server-Systeme, zunehmend auch via Internet. Sie sind aber nicht nur Dialogsysteme, sondern benötigen meist auch Stapelverarbeitung, die Massendatenanwendungen effizient außerhalb des Dialogs abwickelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung und Grundbegriffe</li> <li>- E/A-Architektur und Zugriff (B/B*-Bäume)</li> <li>- Informationsmodelle (Entity-Relationship-Modell)</li> <li>- Grundlagen des Relationenmodells</li> <li>- Die Standardsprache SQL (SQL2)</li> <li>- Transaktionskonzept</li> <li>- Modellierung von Geschäftsprozessen</li> <li>- Petri-Netze und Workflows</li> <li>- Workflow-Management</li> <li>- Unstrukturierte und semistrukturierte Daten</li> </ul>			
Empfohlene Voraussetzungen	„Programmentwicklung I“			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen				
<b>Veranstaltung: Digitale Bibliotheken und Content-Management-Systeme</b>				
Form Vorlesung + Übung	Kontaktzeit 2 / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	<i>Wahlpflichtlinie A</i>
Lehrender	Deßloch			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung / offen			
Qualifikationsziele	Vermittlung von Grundlagen, Techniken und Methoden zur Anwendung von Content Management Technologien, insbesondere in den Bereichen Web und Enterprise CM, und Realisierung von Digitalen Bibliotheken.			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Digitale Bibliotheken und Content Management</li> <li>- Phasen des Content Management</li> <li>- Rahmenarchitektur für Digitale Bibliotheken</li> <li>- Werkzeuge: Objekt-relationale und Multimediale DBS 42</li> <li>- Werkzeuge: XML und XML-Datenbanken</li> <li>- Suchen und Gewinnen von Informationen</li> <li>- Weitere Aufgaben von Digitalen Bibliotheken</li> </ul>			
Empfohlene Voraussetzungen	„Informationssysteme“, „Methoden der Künstlichen Intelligenz“			
Häufigkeit des Angebots	SS			

Sonstige Informationen		Die Veranstaltung ist – zum Ausgleich studiengangbezogen geringerer Vorkenntnisse mit einem CP mehr bewertet, als im Modulhandbuch Informatik ausgewiesen.		
<i>Veranstaltung: Dokumentenmanagement</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	<i>Wahlpflichtlinie A</i>
Lehrender		Dengel, Kappus		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung/30		
Qualifikationsziele		Erwerb von Kenntnissen im Umfeld des Managements von Dokumenten in Unternehmen mittels entsprechender Systeme		
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentenmanagement</li> <li>- Dokumenten-Management-Systeme</li> <li>- Dokument-Lebenszyklus</li> <li>- Technologie und Schnittstellen</li> <li>- Verarbeitungsszenarien</li> <li>- Sicherheit, Standards, Systembetrieb</li> <li>- Rechtliche Grundlagen</li> <li>- Geschäftsprozessmodellierung und Workflow</li> <li>- Wirtschaftlichkeit von DMS-Lösungen</li> <li>- Einführung eines DMS in der betrieblichen Praxis</li> </ul>		
Empfohlene Voraussetzungen		"Methoden und Modelle der Künstlichen Intelligenz", „Informationssysteme“		
Häufigkeit des Angebots		SS		
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Methoden und Modelle der Künstlichen Intelligenz</i>				
Form Vorlesung + Übung	Kontaktzeit 2 + 1 SWS / 45 h	Selbststudium 75 h	Leistungspunkte 5 LP	<i>Wahlpflichtlinie B</i>
Lehrender		Dengel		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / Übung, 30		
Qualifikationsziele		Erwerb von grundlegenden Kenntnissen von Modellen und Verfahren zur Simulation menschlichen Problemlöseverhaltens, insbesondere symbolische und subsymbolische Ansätze zur Repräsentation, Verarbeitung und Anwendung von Wissen.		
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensrepräsentation (Regeln, Logik, Rahmen, Semantische Netze)</li> <li>• (Heuristische) Suchverfahren</li> <li>• Probabilistisches Schließen</li> <li>• Nichtmonotones Schließen</li> <li>• Vages Wissen</li> <li>• Künstliche Neuronale Netze</li> <li>• Mustererkennung</li> </ul>		
Empfohlene Voraussetzungen		„Programmentwicklung I, II“		
Häufigkeit des Angebots		WS		
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Wissensmanagement</i>				

Form Vorlesung + Übung	Kontaktzeit 2 + 1 SWS / 45 h	Selbststudium 75 h	Leistungspunkte 5 LP	<i>Wahlpflichtlinie B</i>
Lehrender	Dengel			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung; Übung			
Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen im Umfeld des Managements von Information und Wissen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturierung und Darstellung von Wissen</li> <li>• Wissensvernetzung</li> <li>• Wissenszugriff</li> <li>• Best-Practice-Ansätze</li> </ul>			
Inhalte	- Der Wissensbegriff - Modelle des Wissensmanagements - Information Retrieval - Prozessorientiertes Wissensmanagement - Dokumentanalyse und -management - Agenten-basiertes Wissensmanagement - Erfolgsfaktoren und Bewertungsmethoden			
Empfohlene Voraussetzungen	„Methoden und Modelle der Künstlichen Intelligenz“; „Informationssysteme“			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Das Semantische Web: Grundlagen, Methoden und Anwendungen</i>				
Form Vorlesung + Übung	Kontaktzeit 2 + 1 SWS / 45 h	Selbststudium 75 h	Leistungspunkte 6 LP	<i>Wahlpflichtlinie B</i>
Lehrender	Dengel			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung, Übung / offen			
Qualifikationsziele	Vermittlung eines Überblicks und der Grundlagen für den Aufbau des semantischen Webs als Weiterentwicklung des herkömmlichen Webs; Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Beurteilung der Einsatzpotenziale und Methoden des semantischen Webs			
Inhalte	Sprachen im Semantischen Web (XML, RDF, RDF Schema, URIs) - Knowledge Engineering / Modellierung und passende Werkzeuge - Prädikatenlogik, F-Logic, OWL (Ausdruckskraft, Inferenzen) - Webservices und Infrastruktur des Semantischen Webs (SOAP, WSDL, UDDI, DAML-S) - Technische und soziale Aspekte von Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit - Erklärung und Erklärungsfähigkeit wissensbasierter Systeme - Anwendungen / Projekte			
Empfohlene Voraussetzungen	„Methoden und Modelle der Künstlichen Intelligenz“; „Informationssysteme“			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen				

## 2.2.3 Repräsentation von Wissen

(Dieses oder das Modul „Denken und Kognition“ wählen.)

<b>Modulbezeichnung: Repräsentation von Wissen</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h	Workload 210 h	Leistungspunkte 7 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Eine große Hausarbeit in einer der Veranstaltungen und Teilnahme an weiteren wählbaren Veranstaltungen im Umfang von 7 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Verstehen des Prozesses menschlicher Informationsverarbeitung und ihre Anwendungen in Theorie und Praxis sowie der praktischen Relevanz von Lerntheorie			
Modulbeauftragter		Prof. Lachmann			
Verwendbarkeit in der Lehre		In weiteren Studiengängen			
<i>Veranstaltung: Lernen und Leistung</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 30 h	Leistungspunkte 2 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Lachmann			
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / offen			
Inhalte		Grundprozesse der menschlichen Informationsverarbeitung			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		WS u. SS			
Sonstige Informationen		-			
<i>Veranstaltung: Gedächtnisorganisation und Wissensrepräsentation</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h	Leistungspunkte 5 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Klatte			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar/40			
Inhalte		Lerntheorien und ihre praktische Relevanz, kognitive Determinanten von Lernen und Leistung (Intelligenz, Sprache, Geschlecht, Lernstrategien)			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		WS			
Sonstige Informationen		-			



## 2.2.4 Denken und Kognition

(Dieses oder das Modul „Repräsentation von Wissen“ wählen.)

<b>Modulbezeichnung: Denken und Kognition</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 2 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h	Workload 210 h	Leistungspunkte 7 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Eine große Hausarbeit in einer der Veranstaltungen und Teilnahme an weiteren wählbaren Veranstaltungen im Umfang von insg. 7 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Vermittlung traditioneller Formen des Geistes und Wissens sowie personellen Wissens, Klassifizierung von Wissen			
Modulbeauftragter		Neuser			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen, wie z.B.: Querschnitt, Nebenfächer: Biologie, Physik, Mathematik			
Sonstige Informationen		Dieses Modul oder das Modul „Repräsentation von Wissen“ wählen.			
<i>Veranstaltung: Philosophie des Geistes</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Kohne			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Was ist der Geist im Unterschied zum Körper? Gibt es überhaupt so etwas wie Geist? Was heißt/ ist denken? Wie interagieren Körper und Geist? Haben Willens- oder Denkkakte Einfluss auf den Körper? Themen z.B.: Willensfreiheit oder Determinismus; künstliche Intelligenz; Intentionalität; Selbstbewusstsein. Neben diesen Fragen des subjektiven Geistes stehen auch Fragen des objektiven Geistes an: Was ist der Unterschied von Kunst, Religion oder Philosophie?			
Teilnahmevoraussetzungen		-			
Häufigkeit des Angebots		SS			
Sonstige Informationen		-			
<i>Veranstaltung: Wissen und Nicht-Wissen</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Neuser			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar mit interaktiven Vorlesungsanteilen / 30			
Inhalte		Worin gründet Wissen? Wie muss man unter der Annahme einer Letztbegründung hinsichtlich der Wissensstruktur argumentieren? Oder gibt es keine systematisch herleitbare Letztbegründung von Wissen? Was ist dann Nicht-Wissen?			

Teilnahmevoraussetzungen	-
Häufigkeit des Angebots	WS
Sonstige Informationen	keine

## 2.2.5 Wissen und Kultur

<b>Modulbezeichnung: Wissen und Kultur</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen	Referat und Hausarbeit				
Modulvoraussetzungen	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Vermittlung von Handlungsnormen im Wirtschaftsleben				
Modulbeauftragter	Neuser				
Verwendbarkeit in der Lehre	Verwendung in weiteren Studiengängen, wie z.B: Querschnitt, Nebenfächer: Biologie, Physik, Mathematik				
Sonstige Informationen	<p>Beginnend zum Wintersemester.</p> <p>Qualifikations- und Kompetenzziele: Handlungsnormen lassen sich entweder systematisch aus theoretischen Begründungskontexten entwickeln oder aus der Perspektive einer umfassenden Anthropologie. Etwa 1/3 der Veranstaltungsinhalte bezieht sich auf Technik und Technikakzeptanz (zum Beispiel für das Berufsfeld NGO, Interessengruppen)</p>				
<i>Veranstaltung: Anthropologie und Ethik</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender	Wiegerling				
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20				
Inhalte	<p>Die Vorstellungen einer Anthropologie, die insbesondere seit dem 20. Jahrhundert entwickelt wurden, sollen dargestellt werden.</p> <p>Die Betrachtung von Technik und Technikwissenschaften sollen dabei einen besonderen Stellenwert haben.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Häufigkeit des Angebots	SS				
Sonstige Informationen	-				
<i>Veranstaltung: Typen ethischer Theorien</i>					

Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Becker			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
Inhalte	Unterschiedlich verfasste Gesellschaften haben unterschiedliche Begründungsstrategien ihrer Handlungsnormen. Was ist der Unterschied zwischen Kants Kritik der praktischen Vernunft und Habermas' Diskursethik? Was ist ein Utilitarismus und was leistet er?			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	-			
<i>Veranstaltung: Handlung und Gründe</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Kohne			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
Inhalte	Fragestellungen z.B.: Was sind Handlungen? Was Handlungsgründe? Und was heißt es aus Gründen zu handeln? Themen z.B.: Handlungsfreiheit vs. Willensfreiheit; warum soll ich moralisch sein.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	-			

## 2.3 SCHWERPUNKT: „WIRTSCHAFT, ORGANISATION UND GESELLSCHAFT“

### 2.3.1 Wirtschaftssoziologie

<b>Modulbezeichnung: Wirtschaftssoziologie</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Kenntnisse der zentralen Inhalte von Produktionskonzepten (zum Beispiel Toyota-Prinzip) und einer konkreten Wirtschaftsbranche im Kontext von Globalisierung			
Modulbeauftragter		Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen, wie z.B.: Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Raum- und Umweltplanung			
Sonstige Informationen					
<i>Veranstaltung: Entwicklung von Produktionskonzepten</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Weber			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Die gegenwärtige Reorganisation in einer Vielzahl von Industriebetrieben orientiert sich an Konzepten der Produktion, etwa dem Toyota-Produktionssystem. Die Veranstaltung führt in die zentralen Fragestellungen ein.			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		WS			
Sonstige Informationen		keine			
<i>Veranstaltung: Arbeitssoziologie und Arbeitspolitik</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Lehrauftrag			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Fragen der Arbeitsmarktpolitik werden anhand theoretischer Konzepte und empirischer Studien analysiert und diskutiert.			

Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots		WS		
Sonstige Informationen		keine		
<b>Veranstaltung: Soziologie der Globalisierung</b>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Lehrauftrag		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20		
Inhalte		Der Wandel der modernen Gesellschaft in ihren Funktionsbereichen und Organisationen wird zunehmend durch die Verflechtung der Weltwirtschaft und generellen Ströme der Globalisierung bestimmt. Die Dimensionen und Effekte der Globalisierung sind Gegenstand dieser Veranstaltung.		
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots		WS		
Sonstige Informationen		keine		

<b>Veranstaltung: Einführung in die politische Soziologie</b>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Lehrauftrag		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20		
Inhalte		Die politische Soziologie thematisiert aus einer soziologischen Perspektive Gegenstände, Entwicklungen und Tendenzen im politischen System. Ein Schwerpunkt sind Verbände, Gewerkschaften und Systeme industrieller Beziehungen.		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		WS		
Sonstige Informationen		keine		

### 2.3.2 Digitale Gesellschaft

<b>Modulbezeichnung: Digitale Gesellschaft</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Digitalen Gesellschaft, der Wissensgesellschaft und dem Wissensmanagement (im Kontext von gesellschaftlichen Wandel und Internetökonomie),			

	Beherrschen der Methoden und Tools multimedialer Tools und Präsentationen.			
Modulbeauftragter	Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre	Zentral für das Verstehen des gesellschaftlichen Wandels			
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Digitale Gesellschaft</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Lehrauftrag			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
	Theorien der digitalen Gesellschaft ,der Internetökonomie und des Wissensmanagements			
Inhalte	Digitale Gesellschaft, Cybersociety, Wissensgesellschaft, Wissensmanagement			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Gesellschaftlicher Wandel</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Rascher			
Lehrformen/ Gruppengröße	Interaktiv / 35			
Inhalte	Gesellschaften sind evolutionäre Systeme, die dazu führen, dass sich zentrale Bereiche wie Wirtschaft, Politik, Qualifizierung etc. permanent ändern. Die Konsequenzen für die Gesellschaft und ihrer Organisationen, deren wissenschaftliche Aufarbeitung sind Gegenstand dieser Veranstaltung.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Multimediale Tools in einer Wissensgesellschaft</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Lehrauftrag			
Lehrformen/ Gruppengröße	Interaktiv / 35			
Inhalte	Die Veranstaltung dient dazu, technische und gestalterische Kompetenzen für den Einsatz multimedialer Präsentationen kennen zu lernen und einsetzen zu können.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	Beherrschung der gängigen PC- Programme			

## 2.3.3 Wirtschaft und Qualifizierung

<b>Modulbezeichnung: Wirtschaft und Qualifizierung</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Kenntnisse über die Funktionsweise von industriellen Beziehungen und ihrer Qualifizierungsziele			
Modulbeauftragter		Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen, wie z.B: Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Raum- und Umweltplanung			
Sonstige Informationen					
<i>Veranstaltung: Soziologie industrieller Beziehungen</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Weber			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Die Arbeitsmärkte werden von den Arbeitsmarktparteien (Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften) reguliert, Eigenschaften deutscher und anderer Systeme industrieller Beziehungen werden ebenso thematisiert wie entsprechende Theorien.			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Häufigkeit des Angebots		WS			
Sonstige Informationen		keine			
<i>Veranstaltung: Gesellschaft und Erziehung im internationalen Vergleich</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Rascher			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Aktuelle Analysen von Erziehungssystemen (PISA) haben eine unterschiedliche Effizienz deutlich werden lassen, die Veranstaltung dient dem Vergleich unterschiedlicher Erziehungssysteme in unterschiedlichen Gesellschaften.			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		WS			
Sonstige Informationen		keine			
<i>Veranstaltung: Erziehungssoziologie</i>					
Form	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	Verpflichtung	

Seminar	2 SWS / 30 h	150 h	3/9LP	Wahlpflicht
Lehrender	Rascher			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
Inhalte	Die Veranstaltung analysiert das Erziehungssystem der modernen Gesellschaft, seine zentralen Strukturen und Organisationen. Überblick über erziehungssoziologische Theorien.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	keine			

### 2.3.4 Wirtschaft und Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung: Wirtschaft und Wirtschaftspolitik					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270h	Workload 360h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen	Klausur				
Modulvoraussetzungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul wird mit einer Prüfung in einer der Veranstaltungen abgeschlossen (12LPs).				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Klausur				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Makroökonomische Analysefähigkeit, Vermittlung von Kenntnissen über Strukturwandel, Ökonomie und Ökologie.				
Modulbeauftragter	Maier				
Verwendbarkeit in der Lehre	Veranstaltungen des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften				
Sonstige Informationen					
Veranstaltung: Finanzwissenschaft					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender	Von Hauff				
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung/offen				
	Kenntnisse über staatlich-ökonomisches Handeln in der Marktwirtschaft; Analysefähigkeit bezüglich ökonomischer Staatsfunktionen				
Inhalte	Diese Vorlesung führt ein in die ökonomische Analyse staatlichen Handelns. Behandelt werden folgende Themen: Der öffentliche Sektor: Ziele, Träger, Instrumente; Normative Bestimmung des optimalen Staatsanteils; Modelle der Neuen Politischen Ökonomie zur Bestimmung des Budgets; Staatsfinanzierung: Steuern, Sozialabgaben und Kreditaufnahme				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Häufigkeit des Angebots	SS				
Sonstige Informationen					
Veranstaltung: Makroökonomie					



Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Feser			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung/offen			
Inhalte	Die Vorlesung Makroökonomie bietet eine Vertiefung der makroökonomischen Theorie, wobei der Schwerpunkt auf der Analyse zentraler wirtschaftspolitischer Fragestellungen liegt. Im Einzelnen geht es um Modellbildungen zu Arbeitslosigkeit und Inflation, Staatsverschuldung sowie zu Problemen der Zahlungsbilanz.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	-			
<i>Veranstaltung: Strukturpolitik</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	von Hauff			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung			
Inhalte	Theoretische Begründung und empirische Analyse des wirtschaftlichen Strukturwandels, Instrumente der Industriepolitik, Grundlagen einer ökologisch orientierten Industriepolitik			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	-			
<i>Veranstaltung: Wachstumstheorie und -politik</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 4 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	von Hauff			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung/offen			
Inhalte	Instrumente der Wachstumspolitik, Institutionen			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	-			

## 2.3.5 Produktion und Arbeit

<b>Modulbezeichnung: Produktion und Arbeit</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 10 SWS / 150 h	Selbststudium 270 h	Workload 420 h	Leistungspunkte 14 LP
Prüfungsformen		studienbegleitende Klausuren			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Das Modul wird mit Prüfungen in Form von Klausuren in den einzelnen Modul-Lehrveranstaltungen abgeschlossen, die zum Erwerb der Gesamtleistungspunktzahl des Moduls im Umfang von mindestens 14 notwendig sind.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen in den Modul-Lehrveranstaltungen gewichtet mit den Leistungspunkten.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Kenntnisse der Grundstrukturen und Theoreme der Produktion in den Ingenieurwissenschaften, Spezifität der Nutzfahrzeugtechnik, Qualifizierung im Bereich der Arbeits- und Organisationsgestaltung			
Modulbeauftragter		Weber, Aurich, Zink			
Verwendbarkeit in der Lehre		Veranstaltungen der Fachbereiche Maschinenbau und Verfahrenstechnik und Wirtschaftswissenschaften			
Sonstige Informationen					
<i>Veranstaltung: Einführung in die Fertigungstechnik</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Aurich			
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / 30			
Inhalte		Systematik fertigungstechnischer Prozesse, Gestaltungsprinzipien der Fertigungstechnik, System Werkstück – Werkzeug - Werkzeugmaschinen, Übersicht der Fertigungsverfahren, Auswahlkriterien			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Häufigkeit des Angebots		SS			
Sonstige Informationen		keine			
<i>Veranstaltung: Principles of Commercial Vehicle Technology (Englische Veranstaltung)</i>					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Lehmann			
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / 30			
Inhalte		- LKW und Transporter: Markt & Produkte - Prozesse in der Produktentwicklung von NFZ - Produktionsplanung - Lieferantenmanagement - Anlaufmanagement - Strategie in einem globalen Produktions- und Logistikverbund - Besuch im DaimlerChrysler Werk Würth			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		SS			

Sonstige Informationen		keine		
<i>Veranstaltung: Arbeit und Organisation I</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Zink		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / 30		
Inhalte		Gegenstand und Aufgaben der Arbeits- und Organisationsanalyse, Arbeits- und Organisationsgestaltung, Arbeits- und Organisationsbewertung, aktuelle Probleme der Arbeitswissenschaft.		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		SS		
Sonstige Informationen		keine		
<i>Veranstaltung: Arbeit und Organisation II</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Zink		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / 30		
Inhalte		Fallstudien aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationsanalyse, Arbeits- und Organisationsgestaltung sowie Arbeits- und Organisationsbewertung;		
Teilnahmevoraussetzungen		Arbeit und Organisation I		
Häufigkeit des Angebots		WS		
Sonstige Informationen		keine		
<i>Veranstaltung: Arbeitsmarktökonomie</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Pfeiffer / Blies / Feser		
Lehrformen/ Gruppengröße		Vorlesung / 30		
Inhalte		Analyse von Arbeitsangebot und -nachfrage, Lohnbildungstheorien, Ursachen der Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Häufigkeit des Angebots		SS		
Sonstige Informationen		keine		

## 2.4 SCHWERPUNKT: „POLITIK, WIRTSCHAFT UND ETHIK“

### 2.4.1 Internationale Beziehungen/Außenpolitik

<b>Modulbezeichnung: Internationale Beziehungen/Außenpolitik</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 450 h	Workload 540 h	Leistungspunkte 18 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen		---			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 18 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Weltbilder und Weltordnung, theoretische und ideengeschichtliche Entwicklungslinien, außen- und sicherheitspolitische Konfliktlinien zu Beginn des 21. Jahrhunderts, Dimensionen des internationalen Regierens			
Modulbeauftragter		Wilzewski			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in Studiengängen M. Ed. Lehramt Sozialkunde/Politik, Gymnasium, Realschule, BBS			
Sonstige Informationen					
<i>Veranstaltung: Theorien der internationalen Politik/Außenpolitik</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 4/10 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender		Hils/Wilzewski			
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv / 35			
Inhalte		Weltbilder und Weltordnung, Gewaltursachen, Friedensstrategien			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		SS			
Sonstige Informationen		keine			
<i>Veranstaltung: Außenpolitikanalyse</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 4/10 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrende		Hils/Wilzewski			
Lehrformen/ Gruppengröße		Interaktiv / 35			
Inhalte		Theorien der Außenpolitik, historische Entwicklungslinien und aktuelle Problemfelder am Beispiel westlicher Industriestaaten			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		SS			
Sonstige Informationen		keine			

<b>Veranstaltung: Internationale Sicherheitspolitik</b>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 4/10 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrende	Hils/Wilzewski			
Lehrformen/ Gruppengröße	Interaktiv / 35			
Inhalte	Theoretische Grundlagen, historische Entwicklungslinien, aktuelle Problemstände in einer entgrenzten Welt			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			

## 2.4.2 Vergleichende Politikwissenschaft / Systemlehre

<b>Modulbezeichnung: Vergleichende Politikwissenschaft / Systemlehre</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 450 h	Workload 540h	Leistungspunkte 18 LP
Prüfungsformen	Referat und Hausarbeit				
Modulvoraussetzungen	---				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 18 LP.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Fähigkeit, grundlegende Fragestellungen und Erklärungsangebote der Vergleichenden Regierungslehre und Systemlehre anzuwenden und kritisch zu reflektieren, selbstständiges Bearbeiten und Auswerten von empirischem Datenmaterial				
Modulbeauftragter	Sirakov				
Verwendbarkeit in der Lehre	Verwendung in Studiengängen M.Ed. Lehramt Sozialkunde/Politik, Gymnasium, Realschule, BBS				
Sonstige Informationen					
<b>Veranstaltung: Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft</b>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 4/10 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender	Sirakov				
Lehrformen/ Gruppengröße	Interaktiv / 35				
Inhalte	Vertiefung der grundlegenden Fragestellungen, Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie der zentralen Gegenstände (Staatsbildung, Nationalismus, Demokratisierung, Partizipation, Parteienentwicklung, Regierungsformen, Regierungssysteme im Vergleich).				
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots	SS				
Sonstige Informationen	keine				

<i>Veranstaltung: Politische Systeme im Vergleich</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 4/10 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Sirakov			
Lehrformen/ Gruppengröße	Interaktiv / 35			
Inhalte	In diesem Seminar werden ausgewählte politische Systeme entlang verschiedener Dimensionen (polity, politics, policy) verglichen und analysiert.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	Keine			
<i>Veranstaltung: Ausgewählte Probleme des Politischen Systems</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 4/10 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Sirakov, Hönnige			
Lehrformen/ Gruppengröße	Interaktiv / 35			
Inhalte	In diesem Seminar werden die Hauptakteure und politischen Prozesse verschiedener politischer Systeme (z.B. BRD, EU, u.a.) analysiert.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS u. SS			
Sonstige Informationen	keine			

## 2.4.3 Internationale Wirtschaft

<b>Modulbezeichnung: Internationale Wirtschaft</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h	Workload 420h	Leistungspunkte 14 LP
Prüfungsformen	Klausur				
Modulvoraussetzungen					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul wird mit einer Prüfung (Hausarbeit) in der Veranstaltung "Wirtschaftspolitik: Entwicklungspolitik" abgeschlossen (14LPs).				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Hausarbeit				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Grundlegende Kenntnisse in Zusammenhängen internationaler Wirtschaftsbeziehungen unter besonderer Berücksichtigung der Europäisierung und den Beziehungen zu Schwellen- und Entwicklungsländern				
Modulbeauftragter	von Hauff				
Verwendbarkeit in der Lehre	Wirtschaftswissenschaften				
Sonstige Informationen					
<i>Veranstaltung: Internationale Wirtschaftsbeziehungen</i>					
Form	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	Verpflichtung	

Vorlesung	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP	Wahlpflicht
Lehrender	von Hauff			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung/offen			
Inhalte	Die Vorlesung stellt in einem einführenden Teil die klassischen Außenhandelstheorien zur Erklärung internationalen Handelns vor und geht dann auf neuere Entwicklungen in der Außenhandelstheorie ein. Zielsetzungen der Außenhandelspolitik werden ebenso aufgegriffen, wie deren Instrumente. In einem weiteren Teil werden der Welthandel und deren Institutionen vor dem Hintergrund einer Welthandelsordnung näher beleuchtet. Die Vorlesung schließt mit der Vorstellung verschiedener Währungsordnungen und der Funktionsweise internationaler Finanzmärkte.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Wirtschaftspolitik: Entwicklungspolitik</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 230 h	Leistungspunkte 2/8 LP	Verpflichtung Pflicht
Lehrender	Heyck			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar 35			
Inhalte	In der Veranstaltung soll in den aktuellen Stand der Entwicklungspolitik eingeführt werden, vor allem vor dem Hintergrund des Wandels früherer Entwicklungsländer zu Schwellen- und Industrieländern, den Autonomiebestrebungen von einigen lateinamerikanischen Staaten, der Entstehung alternativer Binnenmärkte abseits von EU und NAFTA sowie einer in der BRD stattfindenden Debatte über die Zukunft und die Notwendigkeit der Entwicklungspolitik.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Entwicklungsökonomie</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	von Hauff			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung/offen			
Inhalte	In dieser Veranstaltung sollen wichtige Probleme der Entwicklungsländer aus volkswirtschaftlicher Sicht analysiert und Maßnahmen einer ökonomisch orientierten Entwicklungspolitik diskutiert werden, mit Hilfe deren das Wohlfahrtsniveau dieser Länder erhöht werden kann.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Globalisierung</i>				
Form	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	Verpflichtung

Vorlesung	2 SWS / 30 h	60 h	3 LP	Wahlpflicht
Lehrender	von Hauff			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung/offen			
Teilnahmevoraussetzungen				
Inhalte	Die Veranstaltung setzt sich mit den verschiedenen Dimensionen der Globalisierung, etwa den Güter- und Dienstleistungshandel, der Globalisierung der Finanzmärkte oder auch der internationalen Migration auseinander.			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			

## 2.4.4 Wissen und Ethik

Modulbezeichnung: Wissen und Ethik					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen	Referat und Hausarbeit				
Modulvoraussetzungen	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Handlungsnormen lassen sich entweder systematisch aus theoretischen Begründungskontexten entwickeln oder aus der Perspektive einer umfassenden Anthropologie. Etwa 1/3 der Veranstaltung bezieht sich auf Technik und Technikakzeptanz				
Modulbeauftragter	Neuser				
Verwendbarkeit in der Lehre	Verwendung in weiteren Studiengängen, wie z.B: Querschnitt, Nebenfächer: Biologie, Physik, Mathematik				
Sonstige Informationen	---				
Veranstaltung: Anthropologie und Ethik					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender	Wiegerling				
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20				
Inhalte	Die Vorstellungen einer Anthropologie, die insbesondere seit dem 20. Jahrhundert entwickelt wurden, sollen dargestellt werden. Die Betrachtung von Technik und Technikwissenschaften sollen dabei einen besonderen Stellenwert haben.				
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots	SS				
Sonstige Informationen	keine				
Veranstaltung: Typen ethischer Theorien/Wirtschaftsethik I					
Form	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	Verpflichtung	



Seminar	2 SWS / 30 h	150 h	3/9LP	Wahlpflicht
Lehrender	Neuser			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
Qualifikationsziele	Handlungsnormen lassen sich entweder systematisch aus theoretischen Begründungskontexten entwickeln oder aus der Perspektive einer umfassenden Anthropologie. Etwa 1/3 der Veranstaltung bezieht sich auf Technik und Technikakzeptanz.			
Inhalte	Unterschiedlich verfasste Gesellschaften haben unterschiedliche Begründungsstrategien ihrer Handlungsnormen. Was ist der Unterschied zwischen Kants Kritik der praktischen Vernunft und Habermas' Diskursethik? Was ist ein Utilitarismus und was leistet er?			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Handlung und Gründe</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Kohne			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
Inhalte	Fragestellungen z.B.: Was sind Handlungen? Was Handlungsgründe? Und was heißt es aus Gründen zu handeln? Themen z.B.: Handlungsfreiheit vs. Willensfreiheit; warum soll ich moralisch sein.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			

## 2.5 SCHWERPUNKT: KOMPETENZENTWICKLUNG

### 2.5.1 Wirtschaftssoziologie

<b>Modulbezeichnung: Wirtschaftssoziologie</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Kenntnisse der zentralen Inhalte von Produktionskonzepten (zum Beispiel Toyota-Prinzip) und einer konkreten Wirtschaftsbranche im Kontext von Globalisierung			
Modulbeauftragter		Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen, wie z.B.: Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Raum- und Umweltplanung			
Sonstige Informationen					
<i>Veranstaltung: Entwicklung von Produktionskonzepten</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Weber			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Die gegenwärtige Reorganisation in einer Vielzahl von Industriebetrieben orientiert sich an Konzepten der Produktion, etwa dem Toyota-Produktionssystem. Die Veranstaltung führt in die zentralen Fragestellungen ein.			
Teilnahmevoraussetzungen					
Häufigkeit des Angebots		WS			
Sonstige Informationen		keine			
<i>Veranstaltung: Arbeitssoziologie und Arbeitspolitik</i>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Lehrauftrag			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Fragen der Arbeitsmarktpolitik werden anhand theoretischer Konzepte und empirischer Studien analysiert und diskutiert.			
Teilnahmevoraussetzungen					

Häufigkeit des Angebots		WS		
Sonstige Informationen		keine		
<b>Veranstaltung: Soziologie der Globalisierung</b>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender		Lehrauftrag		
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20		
Inhalte		Der Wandel der modernen Gesellschaft in ihren Funktionsbereichen und Organisationen wird zunehmend durch die Verflechtung der Weltwirtschaft und generellen Ströme der Globalisierung bestimmt. Die Dimensionen und Effekte der Globalisierung sind Gegenstand dieser Veranstaltung.		
Teilnahmevoraussetzungen				
Häufigkeit des Angebots		WS		
Sonstige Informationen		keine		

## 2.5.2 Wirtschaft und Qualifizierung

<b>Modulbezeichnung: Wirtschaft und Qualifizierung</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h	Workload 360 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen		Referat und Hausarbeit			
Modulvoraussetzungen		keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit in einer Modulveranstaltung sowie Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP.			
Zusammensetzung der Endnote des Moduls		Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.			
Qualifikations- und Kompetenzziele		Kenntnisse über die Funktionsweise von industriellen Beziehungen und ihrer Qualifizierungsziele			
Modulbeauftragter		Weber			
Verwendbarkeit in der Lehre		Verwendung in weiteren Studiengängen, wie z.B.: Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Raum- und Umweltplanung			
Sonstige Informationen					
<b>Veranstaltung: Soziologie industrieller Beziehungen</b>					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender		Weber			
Lehrformen/ Gruppengröße		Seminar / 20			
Inhalte		Die Arbeitsmärkte werden von den Arbeitsmarktparteien (Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften) reguliert, Eigenschaften deutscher und anderer Systeme industrieller Beziehungen werden ebenso thematisiert wie entsprechende Theorien.			

Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Gesellschaft und Erziehung im internationalen Vergleich</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Rascher			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
Inhalte	Aktuelle Analysen von Erziehungssystemen (PISA) haben eine unterschiedliche Effizienz deutlich werden lassen, die Veranstaltung dient dem Vergleich unterschiedlicher Erziehungssysteme in unterschiedlichen Gesellschaften.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Erziehungssoziologie</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Rascher			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20			
Inhalte	Die Veranstaltung analysiert das Erziehungssystem der modernen Gesellschaft, seine zentralen Strukturen und Organisationen. Überblick über erziehungssoziologische Theorien.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	keine			

### 2.5.3 Entwicklung von technischer Kompetenz

<b>Modulbezeichnung: Entwicklung von technischer Kompetenz</b>					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 8 SWS / 120h	Selbststudium 450 h	Workload 570 h	Leistungspunkte 19 LP
Prüfungsformen	Hausarbeit und Referat				
Modulvoraussetzungen	Keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine große Hausarbeit in einer der Veranstaltungen und Teilnahme an weiteren wählbaren Veranstaltungen im Umfang von insg. 15 LP.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Fähigkeit, Prozesse der Kompetenzentwicklung in technischen Feldern auf pädagogisch-/psychologischer Grundlage zu fördern und zu gestalten; reflexives Verständnis der Lehrerrolle, vor allem in der Lehre von Erwachsenen.				
Modulbeauftragter	Arnold				

Verwendbarkeit in der Lehre	Verwendung in weiteren Studiengängen: B. Ed. / M. Ed. Bildungswissenschaften			
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Berufsbildungstheorie und -geschichte</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender				
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar mit Online-Begleitung / 30			
Lehrender	N.N.			
Inhalte	Bildungstheorie, historische Entwicklung und heutige Gestalt des Verhältnisses von allgemeiner und beruflicher Bildung, moderne Berufsbildungstheorien, Forschung in der beruflichen Bildung			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	-			
<i>Veranstaltung: Weiterbildung und Kompetenzentwicklung</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Arnold			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung/ offen			
Inhalte	Lernen ist ein lebenslanger Kompetenzentwicklungsprozess. Das Kompetenzentwicklungs-Konzept sowie Verfahren der Zertifizierung und Anerkennung der auch informell erworbenen Kompetenzen gewinnen in der europäischen Bildungspolitik an Bedeutung. Doch auch die Lebenslagen der Menschen wandeln sich in der Welt-Risiko-Gesellschaft und stellen neue Anforderungen an die Identitätsbereitschaft eines jeden einzelnen.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Personalentwicklung in lernenden Unternehmen</i>				
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Arnold			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 30			
Inhalte	Die strategische Entwicklung der Human-Ressourcen erweist sich mehr und mehr als zentrale Bedingung für den Unternehmenserfolg. Insbesondere Führungskräfte müssen lernen, die Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen gezielt zu fördern und die eigenen Führungsstrategien wirkungsvoller zu gestalten.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen				
<i>Veranstaltung: Theorien des Lehrens und der Kompetenzentwicklung</i>				
Form	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	Verpflichtung

Seminar	2 SWS / 30 h	150 h	3/9 LP	Wahlpflicht
Lehrender	Pätzold			
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar mit Online-Begleitung / 35			
Inhalte	Internationale Konzepte der Didaktik der Erwachsenenbildung und der Kompetenzentwicklung			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	Veranstaltung wird im Rahmen transnationaler Kooperation auf Englisch angeboten.			

## 2.5.4 Repräsentation von Wissen

Modulbezeichnung: Repräsentation von Wissen					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h	Workload 210 h	Leistungspunkte 7 LP
Prüfungsformen	Referat und Hausarbeit				
Modulvoraussetzungen	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine Hausarbeit in einer der Veranstaltungen und Teilnahme an weiteren wählbaren Veranstaltungen im Umfang von 7 LP.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Verstehen des Prozesses menschlicher Informationsverarbeitung und ihre Anwendungen in Theorie und Praxis sowie der praktischen Relevanz von Lerntheorie				
Modulbeauftragter	Prof. Lachmann				
Verwendbarkeit in der Lehre	In weiteren Studiengängen				
Veranstaltung: Lernen und Leistung					
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 30 h	Leistungspunkte 2 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender	Lachmann				
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung / offen				
Inhalte	Grundprozesse der menschlichen Informationsverarbeitung				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Häufigkeit des Angebots	WS u. SS				
Sonstige Informationen	-				
Veranstaltung: Gedächtnisorganisation und Wissensrepräsentation					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h	Leistungspunkte 5 LP	Verpflichtung Pflicht	
Lehrender	Klatte				
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar/40				
Inhalte	Lerntheorien und ihre praktische Relevanz, kognitive Determinanten von Lernen und Leistung (Intelligenz, Sprache,				

	Geschlecht, Lernstrategien)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Häufigkeit des Angebots	WS
Sonstige Informationen	-

## 2.5.5 Ethik und Organisation

Modulbezeichnung: Ethik und Organisation					
Semesterlage 1. bis 3. Sem.	Dauer 3 Semester	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 360 h	Workload 450 h	Leistungspunkte 12 LP
Prüfungsformen	Referat und Hausarbeit				
Modulvoraussetzungen	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine Hausarbeit in einer der Veranstaltungen und Teilnahme an weiteren wählbaren Veranstaltungen im Umfang von 7 LP.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich durch die Prüfung in einer Veranstaltung des Moduls.				
Qualifikations- und Kompetenzziele	Verstehen des Prozesses menschlicher Informationsverarbeitung und ihre Anwendungen in Theorie und Praxis sowie der praktischen Relevanz von Lerntheorie				
Modulbeauftragter	Prof. Lachmann				
Verwendbarkeit in der Lehre	In weiteren Studiengängen				
Veranstaltung: Typen ethischer Theorien/Wirtschaftsethik I					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender	Neuser				
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20				
Qualifikationsziele	Handlungsnormen lassen sich entweder systematisch aus theoretischen Begründungskontexten entwickeln oder aus der Perspektive einer umfassenden Anthropologie. Etwa 1/3 der Veranstaltung bezieht sich auf Technik und Technikakzeptanz.				
Inhalte	Unterschiedlich verfasste Gesellschaften haben unterschiedliche Begründungsstrategien ihrer Handlungsnormen. Was ist der Unterschied zwischen Kants Kritik der praktischen Vernunft und Habermas´ Diskursethik? Was ist ein Utilitarismus und was leistet er?				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Häufigkeit des Angebots	WS				
Sonstige Informationen	keine				
Veranstaltung: Handlung und Gründe					
Form Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Leistungspunkte 3/9LP	Verpflichtung Wahlpflicht	
Lehrender	Kohne				
Lehrformen/ Gruppengröße	Seminar / 20				
Inhalte	Fragestellungen z.B.: Was sind Handlungen? Was				

	Handlungsgründe? Und was heißt es aus Gründen zu handeln? Themen z.B.: Handlungsfreiheit vs. Willensfreiheit; warum soll ich moralisch sein.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	WS			
Sonstige Informationen	keine			
<i>Veranstaltung: Arbeit und Organisation I</i>				
Form Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h	Leistungspunkte 3 LP	Verpflichtung Wahlpflicht
Lehrender	Zink			
Lehrformen/ Gruppengröße	Vorlesung / 30			
Inhalte	Gegenstand und Aufgaben der Arbeits- und Organisationsanalyse, Arbeits- und Organisationsgestaltung, Arbeits- und Organisationsbewertung, aktuelle Probleme der Arbeitswissenschaft.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Häufigkeit des Angebots	SS			
Sonstige Informationen	keine			

## 2.6 ZEITLICHER STUDIENABLAUFPLAN

	Semester			
	1	2	3	4
Grundlagenmodule	X	X		
Schwerpunkte	X	X	X	
Masterarbeit				X